



Geheime Förder-Tricks für Ihre Wärmepumpe – Die ultimative Checkliste

Nutzen Sie versteckte Zuschüsse & wenig bekannte Fördermittel, die viele übersehen. Mit dieser Checkliste sichern Sie sich maximale finanzielle Unterstützung – schnell, einfach & ohne Stress.

Wärmepumpen-Förderung im Hunsrück 2025 – Diese Zuschüsse sollten Sie kennen

Viele Hausbesitzer verschenken Tausende Euro, weil sie Fördermöglichkeiten übersehen, Fristen verpassen oder unvollständige Anträge stellen. Hier finden Sie die wichtigsten Programme für den Hunsrück – und worauf Sie unbedingt achten müssen.

1. BEG-Förderung für Wärmepumpen – Bis zu 40 % Zuschuss sichern!

Über die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) erhalten Sie bis zu 40 % Zuschuss, wenn Sie Ihre alte Heizung durch eine Wärmepumpe ersetzen.

Wichtig: Antrag unbedingt vor dem Einbau stellen und nur förderfähige Geräte (BAFA-Liste!) verwenden – sonst gibt es kein Geld. Ein häufiger Fehler!

2. KfW-Förderung 2025 – Günstige Kredite für Wärmepumpen

Neben Zuschüssen können Sie auch **zinsgünstige Kredite der KfW** nutzen, etwa über das **Programm 261** (Kredit für Sanierung mit Effizienzhaus-Standard). Hier gibt es auch **Tilgungszuschüsse**, wenn Sie Ihre gesamte Immobilie energetisch modernisieren.

Doch Achtung: Diese Kredite lohnen sich vor allem bei größeren Sanierungsvorhaben – bei Einzelmaßnahmen wie nur der Wärmepumpe ist oft die BEG EM (BAFA-Zuschuss) sinnvoller.

3. Zusatzbonus beim Austausch von Öl- oder Gasheizungen

Ein besonderer Anreiz für den Umstieg: Wer eine alte Öl-, Kohle- oder Nachtspeicherheizung ersetzt, bekommt einen **Bonus von 10% zusätzlich** auf die reguläre Förderung. Auch für Gasetagenheizungen gibt es ab 2024 Zuschläge, wenn die Umstellung auf erneuerbare Energien erfolgt.

Tipp: Der Austauschbonus kann mit anderen Förderungen kombiniert werden – sprechen Sie mit einem Energieberater, um die optimale Förderung zu sichern.

4. Heizungsförderung Rheinland-Pfalz – Regionale Programme nutzen!

Einige Landkreise und Kommunen im Hunsrück (z. B. Rhein-Hunsrück-Kreis oder Verbandsgemeinden) bieten eigene

Förderprogramme oder Zuschüsse zum

Heizungstausch. Diese sind oft nicht bundesweit bekannt und können zusätzliche **500–2.000 Euro** bringen.

Wichtig: Diese Förderungen sind meist kontingentierte – wer sich **frühzeitig**

informiert und **schnell beantragt**, hat die besten Chancen.

5. Energieberatung gefördert – Fehler vermeiden & richtig planen

Wer eine unabhängige Energieberatung nutzt, bekommt auch dafür einen **Zuschuss von bis zu 80 %** über das BAFA-Programm "Energieberatung für Wohngebäude". Die Beratung hilft, Fördergelder **optimal auszuschöpfen** – und teure Fehler bei der Antragstellung zu vermeiden.

Sie kennen jetzt die wichtigsten Wärmepumpen-Förderungen – Was tun Sie als Nächstes?

Sie wissen nun, welche Zuschüsse & Programme für Ihre neue Heizung möglich sind. Doch was kostet die Wärmepumpe wirklich – nach Abzug aller Fördermittel?

Viele Hausbesitzer verschenken bares Geld, weil sie ihre Fördermöglichkeiten nicht voll nutzen. Lassen Sie sich das nicht entgehen!

Lassen Sie Ihre Förderung jetzt berechnen – individuell für Ihr Haus!

● **Achtung:** Fördermittel sind begrenzt und werden oft frühzeitig ausgeschöpft. Wer zu lange wartet, zahlt unnötig drauf!



Jetzt Preis inklusive Fördermitteln berechnen & keine Zuschüsse verpassen!

www.waermepumpe-em-anlagenbau.de/investitionen-berechnen